

A close-up portrait of Heinrich von Kleist, an elderly man with a white mustache and goatee, wearing a large white ruffled collar. He is looking slightly to the left with a serious expression. The background is dark and textured.

Heinrich von Kleist

DER
ZERBROCHENE
KRUG

 SAGA
EGMONT

A close-up portrait of Heinrich von Kleist, an elderly man with a white mustache and goatee, wearing a large white ruff collar. The background is dark and textured.

Heinrich von Kleist

DER
ZERBROCHENE
KRUG

 SAGA
EGMONT

Heinrich Von Kleist

Der zerbrochene Krug

Ein Lustspiel

Saga

Der zerbrochene Krug

Coverbild/Illustration: Shutterstock
Copyright © 1806, 2021 SAGA Egmont

Alle Rechte vorbehalten

ISBN: 9788728015384

1. E-Book-Ausgabe
Format: EPUB 3.0

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Kopieren für gewerbliche
und öffentliche Zwecke ist nur mit der Zustimmung vom Verlag
gestattet.

Dieses Werk ist als historisches Dokument neu veröffentlicht worden.
Die Sprache des Werkes entspricht der Zeit seiner Entstehung.

www.sagaegmont.com

Saga ist Teil der Egmont-Gruppe. Egmont ist Dänemarks größter
Medienkonzern und gehört der Egmont-Stiftung, die jährlich Kinder
aus schwierigen Verhältnissen mit fast 13,4 Millionen Euro unterstützt.

Personen.

Walter, Gerichtsrat.

Adam, Dorfrichter.

Licht, Schreiber.

Frau Marthe Rull.

Eve, ihre Tochter.

Veit Tümpel, ein Bauer.

Ruprecht, sein Sohn.

Frau Brigitte.

Ein Bedienter, Büttel, Mägde usw.

*Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei
Utrecht.*

Szene: Die Gerichtsstube.

Erster Auftritt

Adam sitzt und verbindet sich ein Bein. Licht tritt auf.

LICHT. Ei, was zum Henker, sagt, Gevatter Adam!

Was ist mit Euch geschehn? Wie seht Ihr aus?

ADAM. Ja, seht. Zum Straucheln braucht's doch nichts, als Füße.

Auf diesem glatten Boden, ist ein Strauch hier?

Gestrauchelt bin ich hier; denn jeder trägt

Den leid'gen Stein zum Anstoß in sich selbst.

LICHT. Nein, sagt mir, Freund! Den Stein trüg jeglicher –?

ADAM. Ja, in sich selbst!

LICHT. Verflucht das!

ADAM. Was beliebt?

LICHT. Ihr stammt von einem lockern Ältervater,

Der so beim Anbeginn der Dinge fiel,

Und wegen seines Falls berühmt geworden;

Ihr seid doch nicht –?

ADAM. Nun?

LICHT. Gleichfalls –?

ADAM. Ob ich –? Ich glaube –!

Hier bin ich hingefallen, sag ich Euch.

LICHT. Unbildlich hingeschlagen?

ADAM. Ja, unbildlich.

Es mag ein schlechtes Bild gewesen sein.

LICHT. Wann trug sich die Begebenheit denn zu?

ADAM. Jetzt, in dem Augenblick, da ich dem Bett

Entsteig. Ich hatte noch das Morgenlied
Im Mund, da stolpr' ich in den Morgen schon,
Und eh ich noch den Lauf des Tags beginne,
Renkt unser Herrgott mir den Fuß schon aus.
LICHT. Und wohl den linken obenein?
ADAM. Den linken?
LICHT. Hier, den gesetzten?
ADAM. Freilich!
LICHT. Allgerechter!
Der ohnhin schwer den Weg der Sünde wandelt.
ADAM. Der Fuß! Was! Schwer! Warum?
LICHT. Der Klumpfuß?
ADAM. Klumpfuß!
Ein Fuß ist, wie der andere, ein Klumpen.
LICHT. Erlaubt! Da tut Ihr Eurem rechten Unrecht.
Der rechte kann sich dieser – Wucht nicht rühmen,
Und wagt sich eh'r aufs Schlüpfrige.
ADAM. Ach, was!
Wo sich der eine hinwagt, folgt der andre.
LICHT. Und was hat das Gesicht Euch so verrenkt?
ADAM. Mir das Gesicht?
LICHT. Wie? Davon wißt Ihr nichts?
ADAM. Ich müßt ein Lügner sein – wie sieht's denn aus?
LICHT. Wie's aussieht?
ADAM. Ja, Gevatterchen.
LICHT. Abscheulich!
ADAM. Erklärt Euch deutlicher.
LICHT. Geschunden ist's,
Ein Greul zu sehn. Ein Stück fehlt von der Wange,
Wie groß? Nicht ohne Waage kann ich's schätzen.
ADAM. Den Teufel auch!
LICHT **bringt einen Spiegel.**
Hier! Überzeugt Euch selbst!
Ein Schaf, das, eingehetzt von Hunden, sich

Durch Dornen drängt, läßt nicht mehr Wolle sitzen,
Als Ihr, Gott weiß wo? Fleisch habt sitzen lassen.

ADAM. Hm! Ja! 's ist wahr. Unlieblich sieht es aus.
Die Nas hat auch gelitten.

LICHT. Und das Auge.

ADAM. Das Auge nicht, Gevatter.

LICHT. Ei, hier liegt

Querfeld ein Schlag, blutrünstig, straf mich Gott,
Als hätt ein Großknecht wütend ihn geführt.

ADAM. Das ist der Augenknochen. – Ja, nun seht,
Das alles hatt ich nicht einmal gespürt.

LICHT. Ja, ja! So geht's im Feuer des Gefechts.

ADAM. Gefecht! Was! – Mit dem verfluchten Ziegenbock,
Am Ofen focht ich, wenn Ihr wollt. Jetzt weiß ich's.

Da ich das Gleichgewicht verlier, und gleichsam

Ertrunken in den Lüften um mich greife,

Faß ich die Hosen, die ich gestern abend

Durchnäßt an das Gestell des Ofens hing.

Nun faß ich sie, versteht Ihr, denke mich,

Ich Tor, daran zu halten, und nun reißt

Der Bund; Bund jetzt und Hos und ich, wir stürzen,

Und häuptlings mit dem Stirnblatt schmettr' ich auf

Den Ofen hin, just wo ein Ziegenbock

Die Nase an der Ecke vorgestreckt.

LICHT ***lacht.***

Gut, gut.

ADAM. Verdammt!

LICHT. Der erste Adamsfall,

Den Ihr aus einem Bett hinaus getan.

ADAM. Mein Seel! – Doch, was ich sagen wollte, was
gibt's Neues?

LICHT. Ja, was es Neues gibt! Der Henker hol's,

Hätt ich's doch bald vergessen.

ADAM. Nun?

LICHT. Macht Euch bereit auf unerwarteten
Besuch aus Utrecht.

ADAM. So?

LICHT. Der Herr Gerichtsrat kömmt.

ADAM. Wer kömmt?

LICHT. Der Herr Gerichtsrat Walter kömmt, aus Utrecht.
Er ist in Revisions-Bereisung auf den Ämtern,
Und heut noch trifft er bei uns ein.

ADAM. Noch heut! Seid Ihr bei Trost?

LICHT. So wahr ich lebe.

Er war in Holla, auf dem Grenzdorf, gestern,
Hat das Justizamt dort schon revidiert.

Ein Bauer sah zur Fahrt nach Huisum schon
Die Vorspannpferde vor den Wagen schirren.

ADAM. Heut noch, er, der Gerichtsrat, her, aus Utrecht!
Zur Revision, der wackre Mann, der selbst
Sein Schäfchen schiert, dergleichen Fratzen haßt.

Nach Huisum kommen, und uns kujonieren!

LICHT. Kam er bis Holla, kommt er auch bis Huisum.
Nehmt Euch in acht.

ADAM. Ach geht!

LICHT. Ich sag es Euch.

ADAM. Geht mir mit Eurem Märchen, sag ich Euch.

LICHT. Der Bauer hat ihn selbst gesehen, zum Henker.

ADAM. Wer weiß, wen der triefäugige Schuft gesehen.
Die Kerle unterscheiden ein Gesicht

Von einem Hinterkopf nicht, wenn er kahl ist.

Setzt einen Hut dreieckig auf mein Rohr,

Hängt ihm den Mantel um, zwei Stiefeln drunter,

So hält so'n Schubiack ihn für wen Ihr wollt.

LICHT. Wohlan so zweifelt fort, ins Teufels Namen,
Bis er zur Tür eintritt.

ADAM. Er, eintreten! –

Ohn uns ein Wort vorher gesteckt zu haben.